

**Staatskanzlei**  
Rathaus  
8750 Glarus

## **Aus den Verhandlungen des Regierungsrates vom 8. Juli 2010**

### **Anpassungen der Ausführungsbestimmungen zum Finanzausgleich**

Dem Landrat werden verschiedene Anpassungen von landrätlichen Verordnungen im Zusammenhang mit dem neuen Finanzausgleich unterbreitet und zwei regierungsrätliche Verordnungen angepasst.

Die Landsgemeinde 2010 verabschiedete den Finanzausgleich sowie die Aufgabenteilung zwischen Kanton und Gemeinden und alle damit zusammenhängenden Gesetzesanpassungen, die auf den 1. Januar 2011 in Kraft treten. Nun müssen die landrätlichen und regierungsrätlichen Erlasse in Einklang gebracht werden.

Der Finanzausgleich 2011 verzichtet auf Finanzkraftzuschläge; Abstufungen der Beiträge aufgrund der Finanzkraft einer Gemeinde kennt der Gesetzgeber nicht mehr. Die unterschiedliche Finanzkraft wird noch im Ressourcenausgleich berücksichtigt. An landrätlichem Verordnungsrecht ist anzupassen:

- Kantonale Natur- und Heimatschutzverordnung, Streichung der Abstufung nach Finanzkraft in zwei Beitragsbestimmungen;
- Aufhebung der Verordnung über die Durchführung der gegenseitigen Unterstützungspflicht;
- Aufhebung der Bestimmungen zum Finanzausgleich im vierten Teil der Verordnung zum Steuergesetz;
- Verordnung über die Verhütung und Vergütung von Wildschäden, Streichung der Abstufung nach Finanzkraft in der Beitragsbestimmung;
- Verordnung zum kantonalen Umweltschutzgesetz, Streichung der Abstufung nach Finanzkraft in zwei Beitragsbestimmungen.

Der Regierungsrat streicht in gleicher Weise Bestimmungen in der Verordnung über die landwirtschaftlichen Strukturverbesserungen und die sozialen Begleitmassnahmen. Mit einer Totalrevision der Verordnung über die forstliche Planung werden bis Ende 2011 die Beitragsbestimmungen an den neuen Finanzausgleich angepasst.

### **Anpassung der Lohnverordnung**

Dem Landrat wird eine Anpassung der Lohnverordnung im Zusammenhang mit der Neuorganisation der Strafuntersuchungsorgane unterbreitet. Da die Staatsanwaltschaft ab 1. Januar 2011 eine Hauptabteilung im Departement Sicherheit und Justiz bildet und vollumfänglich dem Personalgesetz untersteht, sind die Bestimmungen der Lohnverordnung anzupassen. Bei den Jahrespauschalen der Behördemitglieder sind die zwei Positionen Staatsanwaltschaft und Jugendanwaltschaft zu streichen, ebenso der Anspruch der Jugendanwaltschaft auf Sitzungsgelder.

## **Beiträge**

Aus dem Sport-Toto-Fonds werden 30 Sportverbänden und Vereinen Jahresbeiträge von 204'000 Franken ausgerichtet. Für acht Einzelgesuche werden 9200 Franken bewilligt oder als Defizitbeitrag zugesichert. Für den Ersatz eines Sportbusses werden maximal 60'000 Franken bewilligt.

Aus dem Tourismusfonds werden folgende Beiträge zugesichert;

- Milchzentrale Netstal, Matthias Schnyder, Beitrag an Einrichtung Übernachtungsbetrieb „Molkibett“ (Bed & Breakfastbetrieb) 10 Prozent der Investitionen, maximal 21'000 Franken;
- Glarner Milch AG an den touristischen Teil des Projektes „Schabziger erleben“ 25 Prozent der Investitionen, im Maximum 87'500 Franken;
- Erfolgskontrolle (Leistungsnachweis) Tourismusentwicklungsgesetz, für externe Unterstützung 25'000 Franken.

## **Arbeitsvergebungen**

Es werden folgende Arbeiten vergeben:

- Baumeisterarbeiten für die Sanierung der Kunstbauten an der Kantonsstrasse Schwanden–Elm in Engi der Firma Marti AG, Matt;
- Strassenbauarbeiten am Radweg Luchsingen der Firma Walter Hösli Strassenbau AG, Glarus;
- Planung und Bauleitung Umbau 8. Stock Kantonsspital Arztpraxen dem Büro steigerconcept AG, Zürich;
- Elektroingenieurarbeiten Umbau 8. Stock Kantonsspital Arztpraxen der Firma Amstein + Walthert AG, Zürich.

## **Beschwerde gegen neues Sachversicherungsgesetz**

Gegen das neue Sachversicherungsgesetz wurde durch den Schweizerischen Versicherungsverband, mehrere Privatversicherungen und einen Glarner Stimmbürger eine Beschwerde beim Bundesgericht eingereicht. Die Beschwerde richtet sich gegen den siebten Abschnitt des Gesetzes, der die Versicherung im Wettbewerb regelt. Das weitere Vorgehen wird intern (Leitung glarnerSach, Departement Sicherheit und Justiz, Staatskanzlei) geprüft.

*Die nächste Regierungsratssitzung findet am Dienstag, 10. August 2010, statt.  
Der Regierungsrat wünscht allen schöne Sommerferien.*